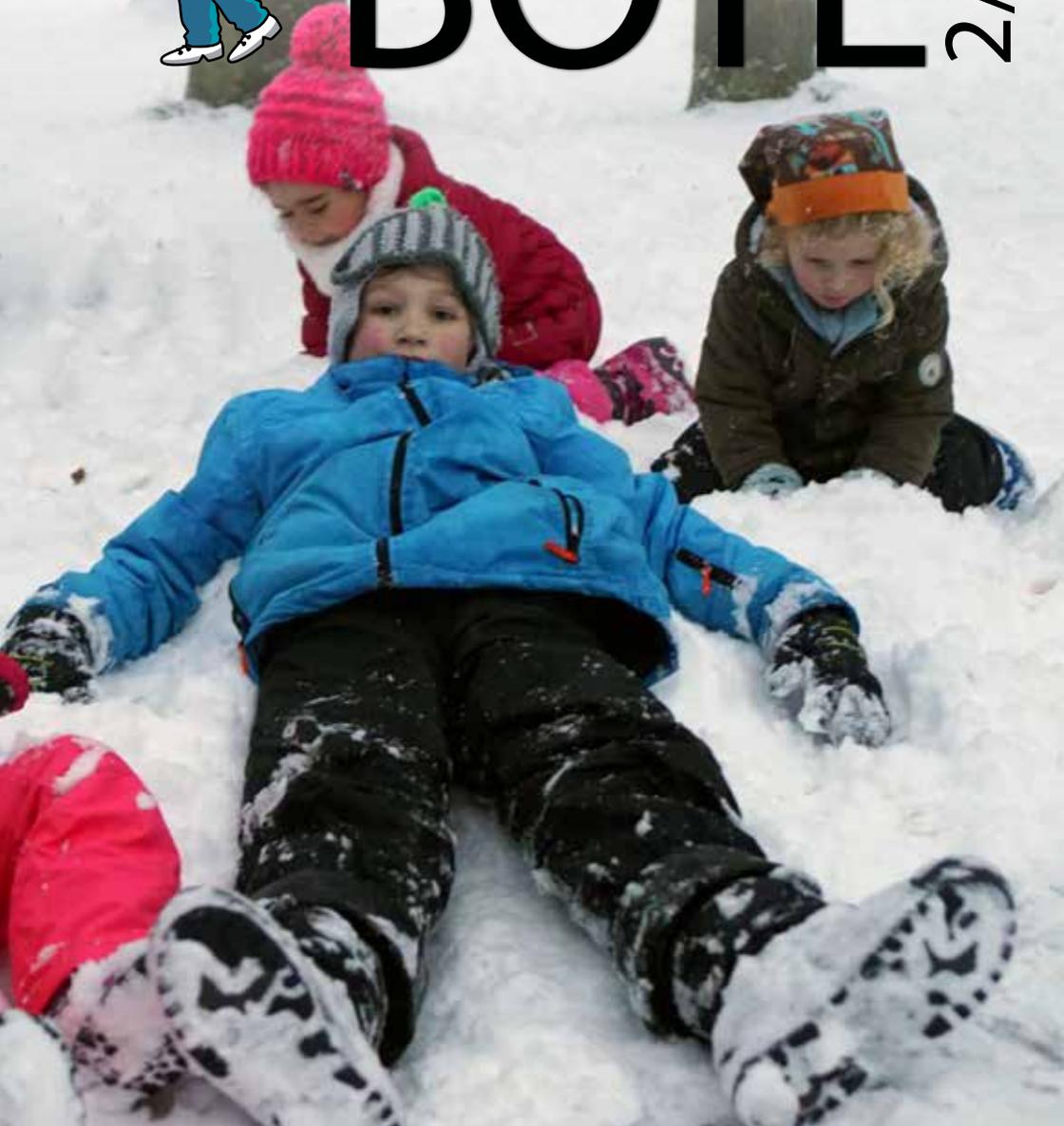




# DER LIMBACHER BOTE

2/2018





## Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Stadtteilstift
- 8 Politische Podiumsdiskussion
- 10 Besuch im Tiergarten
- 12 Kaffee für Limbach
- 13 Das neue Familienfest
- 17 Der Gemeinschaftsgarten
- 20 Repaircafé
- 21 Verschiedene Termine
- 22 Weinfahrt Bullenheim
- 24 Aufräum-Picknick
- 25 Adventsfeier 2017
- 26 Jahreshauptversammlung
- 29 Vorschau
- 30 Mitgliedsantrag
- 31 Termine & Ankündigungen
- 31 Impressum

### **Wir danken allen Inserenten für Ihre Unterstützung.**

Ohne deren Anzeigen wäre die Herausgabe dieses Hefts nicht möglich. Kaufen Sie deshalb in Limbach ein, gehen Sie in Limbach essen und unterstützen Sie unsere Anzeigenpartner: Bio-Käse Jürgen Würth, Fränky Getränkemarkt, Maler Weiß, Restaurant Adria, Restaurant El Paso und die Sparkasse Limbach.

## Altbewährtes & neuer Wind

Seit fast einem Jahr steht der Limbacher Bürgertreff jetzt unter neuer Führung. Rückblickend denke ich, schauen wir auf ein schönes Vereinsjahr. Das bestehende Programm des Vereins wurde mit Aktionen für junge Familien erweitert. Dadurch kamen ALT und JUNG auf ihre Kosten.

Vor allem unser Johannisfeuer-Fest im Garten der Gethsemanekirche lockte wieder viele Familien mit Kindern an. Aber auch unsere langjährigen Vereinsmitglieder hatten ihre Freude an diesem Fest, bei Grillgut und Getränken gesellig zusammen zu sein und das traumhafte Wetter zu genießen. Alle packten mit an und machten so die Gemeinschaft des Vereins spürbar.

An dieses Miteinander sollte auch unsere bevorstehende Weihnachtsfeier am 10.12.2017 anknüpfen. Die letzte Veranstaltung des Jahres hat nochmal deutlich gemacht, dass unser Verein ein Verein mehrerer Generationen ist und dass die neue Aufgabe darin besteht, daraus ein großes

Miteinander zu machen.

Denn wir als Vorstand wünschen uns ein Gemeinsames von Alt und Jung, eben ein Miteinander, kein Nebenher. Wir „Jungen“ bedanken uns von Herzen für die Unterstützung durch Wissen und Tatkraft und hoffen auch weiterhin darauf, wann immer Lust und Zeit dafür ist.

Im Gegenzug versuchen wir die alte Stammmannschaft immer mehr zu entlasten und Aufgaben nach und nach selbstständig zu übernehmen, neuen Wind und neue Ideen einzubringen und für weitere Generationen im Limbacher Bürgertreff zu sorgen.

In diesem Sinne fordere ich alle unsere Mitglieder auf, halten wir an gut Bewährtem fest, freuen wir uns über Veränderungen, sind wir offen für Neues und trauen wir uns auf Veranstaltungen, egal für welche Altersgruppe sie zu sein scheinen! Machen wir unseren Verein zum Großen Ganzen!

*Euer Markus Pezolt*



## Fest der Stadtteile Schwabachs

Der an Veranstaltungen nicht gerade arme Königsplatz in Schwabachs Altstadt erlebte anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Schwabach zu „900 Jahre Schwabach“ eine Premiere. Zum ersten Mal präsentierten sich dort die einzelnen Stadtteile mit ihren jeweiligen besonderen Geschichten. Einzelne Vereine stellten sich vor, Kärwaboum und –madli waren vor Ort, Feste, Feuerwehr und Kirche rückten in den Blickpunkt.



Bereits seit dem Winter liefen die Vorbereitungsarbeiten, anfangs in Schaftnach, später bei der Bürgergemeinschaft Wolkersdorf. Unser 1. Vorstand, Joachim Süß, recherchierte intensiv und tauchte tief in die Historie Limbachs ein. Gerade sein Einsatz ist an dieser Stelle ausdrücklich hervorzuheben. Er hat sehr viel Zeit investiert um sich einzuarbeiten und um Limbach beim Fest der Stadtteile positiv repräsentieren zu können.

Viele Besucher kamen an den Stand und waren von seinen fachkundigen Ausführungen sehr angetan.



Ganz besonderer Dank auch an unser Mitglied Christin Reichel-Walz. Zusammen mit ihrem Ehemann Martin hat sie uns tatkräftig beim Auf- und Abbau unterstützt und mit herrlichem Blumenschmuck für einen dekorativen Rahmen gesorgt. Auch während der Veranstaltung hielten sie die Stellung und betreuten unseren Stand.

Die Zelte und Stände der einzelnen Stadtteile wurden rund um den schönen Brunnen platziert; übrigens eine Idee der Limbacher. Rund um den Brunnen waren Biertische aufgestellt, für Speis und Trank war natürlich ebenfalls gesorgt.

Auf Schautafeln und mittels histori-

scher Dokumente sowie Fotos wurde die Geschichte Limbachs dargestellt. Weitere Unterlagen für die eigens zu diesem Anlass angeschafften Pinnwände wurden von der Gethsemanekirche beigesteuert.

Im Jahre 1732 bestand Limbach gerade einmal aus elf Bauernhöfen sowie einem Hirtenhaus. Die Tatsache, dass Limbach inzwischen fast 4.000 Bewohner zählt, liegt nicht zuletzt an der günstigen S-Bahn-Verbindung nach Nürnberg. Viel Natur, eine gute Infrastruktur und auch das vielfältige Vereinsleben machen Limbach so lebenswert. Ein architektonischer Höhepunkt ist sicherlich die vor 20 Jahren neu erbaute evangelische Gethsemanekirche.



## Der Limbacher Bote

Mit Limbach verbinden viele Verkehrsteilnehmer auch den liebevoll und außergewöhnlich mit Palmen gestalteten Kreisel am „Limbacher Plärrer“.

Joachim Süß konnte davon berichten, dass der Name der Waldheimstraße dem Umstand geschuldet ist, dass sich hier früher ein Erholungsheim für Lungenkranke Kinder und Frauen, das Waldheim, befand.

Und auch hinsichtlich des Bayernplatzes gibt es eine oft in Vergessenheit geratene Besonderheit. Hier spielten früher einmal die Fußballer des FC Bayern Limbach.

Der Aufwand für diese Veranstaltung war recht groß, es erschien sogar eine 24-seitige Sonderbeilage im Schwabacher Tagblatt. Dieser Sonderdruck wurde auch beim Fest der Stadtteile verteilt. Die Druckauflage betrug stolze 35.000 Exemplare.

Für die Kinder stand eine Hüpfburg zur Verfügung, auch Fahrten in der Pferdekutsche wurden angeboten. Unser Limbacher Nachwuchs war aber vor allem stolz darauf auf der Hauptbühne zu stehen und unser Mitglied Herbert Kraus, begleitet durch Peter Loos, bei seinem lustigen Vortrag in Form einer Moritat über die Geschichte Limbachs stim-



mungsvoll begleiten zu dürfen. Vierzehn Strophen lang trällerten Annika, Lilly, Jano und Enjo den Refrain zur bekannten Melodie von „Ja so warn’s .. die alten Rittersleut“ leicht abgewandelt auf „... die alten Limbacher“.

Den ganzen Nachmittag über war für ein abwechslungsreiches, von Stadtrat Heiner Hack routiniert moderiertes, Programm gesorgt. Das 1. Schwabacher Bierfasswettrollen feierte sein Debut; wobei hier bei der Zahl der Teilnehmer sicherlich noch Steigerungsmöglichkeiten bestehen. Das Publikum hatte aber offenbar seinen Spaß.

Nach einem heftigen Wolkenbruch zum Abend hin leerte sich der Königsplatz in Windeseile und die Ver-



anstaltung musste leicht vorzeitig beendet werden. Aufgrund des großen Publikumszuspruchs und der positiven Resonanz gab es aber schon kurz nach dem Fest der Schwabacher Stadtteile Gedanken an eine Neuauflage dieses Festes.

*Joachim Matthes*



## Politische Bildung und heiße Diskussionen

Anlässlich der Bundestagswahl lud der Limbacher Bürgertreff in Kooperation mit der Bürgergemeinschaft Wolkersdorf alle Schwabacher Bürger in den Markgrafensaal zu einer Podiumsdiskussion rund um die bevorstehende Bundestagswahl ein.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Bürger fragen - Politiker antworten“. Eingeladen waren alle Direktkandidaten für den Bundestag.



*Im Bild von links nach rechts: Michael Friseur, MdB (CSU), Dirk Driesang (AfD), Dr. Helmut Joch (Linke) als Vertretung für Stefan Gerbig, Elke Eder (Freie Wähler) als Ersatz für Anjana Deggert, Jürgen Karg (Schwabacher Tagblatt), Joachim Süß, Jasmin Laub (FDP), Sascha Müller (Grüne), und Martin Burkert, MdB (SPD).*

Durch den Abend führten unser Vorsitzender Joachim Süß und

Jürgen Karg, Redakteur des Schwabacher Tagblatts. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde bekamen die politisch interessierten Gäste Gelegenheit den Kandidaten Fragen zu stellen, um sich klar werden zu können, wen man eine Woche später wählen könnte.

Die etwa 160 anwesenden Bürgerinnen und Bürger stellten den Anwesenden Kandidaten teils kritische Fragen. Hierbei gab es durchaus spürbare Unterschiede zwischen den Positionen und Personen. Einig war man sich nur in wenigen Positionen. Einzig bei der Frage, ob man mit der AfD zusammen arbeiten wolle, zeigten die anderen sechs Parteien einen starken Schulterschluss.

Wir planen auch für 2018 eine Podiumsdiskussion, dann zur Landtagswahl in Bayern.

*Frank Schönweiß*



Mexikanisches Restaurant



und kleines Steakhaus...

Genießen Sie unser stilvolles mexikanisches Ambiente bei leckeren Cocktails und schmackhaftem, würzigem Essen!

Limbacher Str. 107, 91126 Schwabach

Tel. 0 91 22 / 7 57 77 | [www.elpaso-schwabach.de](http://www.elpaso-schwabach.de)

Anzeigen



[spkmfrs.de](http://spkmfrs.de)

# Miteinander ist einfach.

Wenn man als regionaler Finanzpartner eng mit seiner Heimat und den Menschen verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

**Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.**



Wenn´s um Geld geht

# Sparkasse Limbach

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd

## Auf in den Tiergarten

Am 21. Oktober trafen sich Frau Heue und zehn Familien unseres Limbacher Bürgertreffes um 11 Uhr vor dem Tor des Tiergartens Nürnberg. Organisiert wurde der Ausflug von der Familie unseres Pressewartes Joachim Matthes.

Annika, die Tochter von Joachim, verteilte an jede Familie einen Fragebogen mit einer Tiergartenrallye zum Mitmachen. Unter anderem wurden Fragen über Delfinarten, Gorillas, Löwen, Pandas und weiteren Tierarten des Nürnberger Zoos gestellt.

Nach dem Start des Rundganges konnten wir sofort Giraffen, Erdmännchen und (beinahe) freilaufende Affen beobachten. Die Kinder fingen sofort mit Begeisterung an, die gestellten Fragen auf dem Rallyefragebogen zu beantworten.

Gemeinsam ging es weiter zur Lagune. Wir standen staunend vor dem großen Glasfenster, hinter dem die Delfine und Manatis schwammen.



Um 13 Uhr kamen wir am Bistro Lagunenblick zu einer gemeinsamen Mittagspause zusammen. Bei wunderbar warmem Herbstwetter mit zeitweisem Sonnenschein stärkten wir uns für den weiteren Rundgang mit selbstgeschmierten Broten und mitgebrachten Getränken.

Danach gingen wir weiter zu den Löwen und den Tigern, die die letzten warmen Sonnenstrahlen auf ihrem Fell genossen.

Gerade noch rechtzeitig kamen wir zur Fütterung der Seelöwen und Eisbären. Dabei erfuhren wir von den Pflegern des Nürnberger Tiergartens Interessantes über die Lebensweise dieser Tiere und deren Lebensorte.



An den Zebras, den Pferden und den Bisons vorbei, kamen wir schließlich zum Streichelzoo und den Haustieren. Im begehbaren Gehege konnten die Ziegen von den Kindern gestreichelt und gefüttert werden.

Direkt neben dem Streichelzoo befindet sich ein wahres Spielplatz-Paradies. Hier luden Rutschen, Klettergerüste, Schaukeln und Sandkästen unsere Kinder zum Spielen ein. Und wir Erwachsenen hatten Zeit für ausführlichen Plausch und einen Cappuccino.

Auf der Uferpromenade ging es am Stelzvogelweiher mit den farbenfrohen Pelikanen, Störchen und Flamingos vorbei und weiter zum Hochlandrind-Gehege und den Hirschen zurück zum Ausgang.



Während des gesamten Rundganges des Zoos wurden immer wieder interessante Gespräche in entspannter Atmosphäre unter den Mitgliedern geführt.

Für die Organisation bedanken wir uns bei unserem Pressewart Joachim. Besonders haben wir *jungen* Familien uns über die Teilnahme von Frau Heue gefreut. Sie konnte beim Besuch des Tiergartens Einblicke in das Vereinsleben der „neuen“ Mitglieder unseres Vereines nehmen.

*Michael Schumann*



## 20 Jahre evangelische Gemeinde in Limbach

In Limbach wird seit jeher eine gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der evangelisch-lutherischen Gethsemanekirche praktiziert. Die Vereine nutzen das Gemeindehaus der Kirchengemeinde und umgekehrt helfen Vereinsmitglieder bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde.

Am 2. Juni übergaben Joachim Süß und Markus Pezolt, die Vorsitzenden des Limbacher Bürgertreffs e.V. dem Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich eine hochwertige Industriekaffeemaschine. Die Kaffeemaschine bleibt Eigentum des Limbacher Bürgertreffs, steht aber der Kirchengemeinde und allen Limbacher Vereinen im Gemeindehaus

in der Danziger Straße 4 zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr über das bürgerschaftliche Engagement in Limbach und die zuverlässige, unkomplizierte Zusammenarbeit im Stadtteil! Gemeinsam mit meiner Frau Andrea bedanke ich mich im Namen des gesamten Kirchenvorstands: „Das ist für unsere Kirchengemeinde, die heuer den 20. Geburtstag der Gethsemanekirche feiert, eine tolle Bereicherung. Wir werden die neue Maschine beim Gemeindefest am Sonntag, 2. Juli bestimmt brauchen. Vielen Dank an den Limbacher Bürgertreff!“

*Pfarrer a. DV. Matthias Jülich*



## Traditionsreich - aber trotzdem ganz anders

Aus dem Sonnwend-Fest, das der Bürgertreff schon an vielen verschiedenen Standorten, darunter der sog. „Weller-Acker“ und am Wasserberg, gefeiert hat, wird unter der neuen Leitung ein Familienfest. Zum Glück, denn aufgrund der hohen Temperaturen und langer Trockenperiode war rund um die Sommersonnenwende fast überall ein allgemeines Sonnwendfeuer-Verbot ausgesprochen worden.

Wie es war? Eigentlich müsste das jeder Limbacher wissen, so viele Besucher waren zugegen. Wer sich aber gerne das tolle Fest in Erinnerung rufen möchte, kann nochmal mit den Augen von Peter Dillig Rückschau halten:

Der neue Vorstand des Limbacher Bürgertreffs hatte am 24. Juni zur Sonnwend- & Familienfeier in den Garten der Kirchengemeinde Gethsemane in Schwabach-Limbach eingeladen. Es war ein schöner Sommertag. Langsam füllte sich gegen 15.00 Uhr der Garten und die aufgestellten Bierbänke wurden (nicht nur) von den Limbachern eingenommen. Das vereinseigene Zelt war als Sonnenschutz ebenfalls aufgestellt worden. Am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen angeboten, aber

ebenso Limo, Wasser und Bier sowie Radler. Bis gegen 16.00 Uhr waren fast alle Tische und Bänke besetzt und es herrschte eine fröhliche und ungezwungene Stimmung. Dazu trugen vor allem die vielen Kinder bei. Dadurch, dass die Familien der „jungen“ Vorstände selbst wieder Kinder haben konnten viele andere Familien zum Kommen animiert werden.

Gerade für die Kleinen war ein breites Rahmenprogramm geboten. Besonders attraktiv auch für die größeren Kinder war die Rollenrutsche. Auf einer „Weltkugel“ – einem übergroßen Medizinball – konnte man balancieren; in einer ehemaligen Wassertonne konnten Kinder sich seitlich rollend fortbewegen. Am Schminktisch wurden die Gesichter als Katzen- oder Tigerkopf umgestaltet. Viele andere Spielgeräte luden die Kinder zum Ausprobieren ein. Sie waren dauernd in Benutzung und die Kinder fühlten sich alle sichtlich wohl.

Am Abend gab es neben anderen Leckereien auch Bratwürste und Schweinesteaks vom Grill. Der 1. Vorsitzende, Joachim Süß selbst, betätigte sich gekonnt als Grillmeister im Umgang mit dem offenen Feuer.

## Der Limbacher Bote

Bald aber waren alle Steaks und Würste verkauft und man musste mehrfach neues Grillgut ordern, das dann ebenfalls seine Abnehmer fand und zum Schluss zeugten nur einige wenige Würstchen davon, dass aller Hunger gestillt war.

Noch bevor es ganz dunkel wurde, entzündeten die für das Sonnwendfeuer Verantwortlichen in einer großen Schale, gestellt von Wolfgang Eberlein, ein Feuer, auf dem konnten die Kinder ihr „Stockbrot“ selbst backen und anschließend auch mit Genuss verzehren.

Noch bis in die späten Abendstunden wurde geredet, gelacht und getrunken. Die neuen Vorstände des Limbacher Bürgertreffs haben einen gelungenen Einstand durch die Feier gegeben und ein schönes, fröhliches Fest auf die Beine gestellt. Die „alten Hasen“ waren als Helfer und Unterstützer des „neuen Vorstands“ zugegen, so wie es bei einem guten Miteinander üblich ist. Herzlichen Dank den Veranstaltern!

*Peter Dillig*





## LBT Familienfest 2018

Haben Sie jetzt, dank der eindrucksvollen Schilderungen von Peter Dillig Lust bekommen, 2018 wieder dabei zu sein? Nichts leichter als das!

Das Familienfest findet am **09.06.2018** ab 15 Uhr im Garten der Gethsemane-Kirche statt.

Nicht wundern - traditionell war dieses Fest am Samstag, der näher an der Sonnenwende lag. Leider ist am 23.06.2018, also genau an diesem Tag um 20 Uhr, ein Vorrundenspiel

der Deutschen Nationalmannschaft (gegen Schweden) und wir finden, zwei Veranstaltungen sind eine zu viel - denn das Spiel wird im Feuerwehrhaus live übertragen und der eine oder die andere hätten sich dann zwischen den beiden Veranstaltungen entscheiden müssen.

Auch alle anderen Spiele (also insgesamt drei, wenn Deutschland in der Vorrunde ausscheidet) werden im Feuerwehrhaus übertragen!

*Anzeige*

*Im Limbacher Fränky freuen sich auf Sie  
André Schweiger und sein Team!*

**Fränky**   
Getränke & mehr

**2 x in 91126 Schwabach**

**Katzwanger Straße 22  
Telefon 09122 60 33 892**

**Am Pointgraben 1  
Telefon 09122 88 71 63**

## Ausflug in den Gemeinschaftsgarten

Ein Ausflug von Mitgliedern des Limbacher Bürgertreffs e.V. führte im Vorfeld des monatlichen Treffs im Adria-Grill am 10.07.2017 in den Gemeinschaftsgarten am Rennmühlweg.

Fr. Reichel-Walz führte uns eine knappe Stunde über die neuerdings eingezäunte Anlage und weihte uns in verschiedene Geheimnisse des erfolgreichen Gartenbaus ein. Neben der Betriebshalle des Landwirtes Konrad Käferlein werden verschiedene Obst- und Gemüsesorten sowie diverse Kräuter angepflanzt. Insgesamt stehen für etwa zwanzig Hobbygärtner mehrere Parzellen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung.

Das Angebot richtet sich insbesondere an alle, die Lust haben, gemeinsam zu gärtnern, aber zum Beispiel mangels eigenem Garten keine Gelegenheit dazu haben. Selbstverständlich darf aber auch ein Plausch während der Gartenarbeit nicht zu kurz

kommen. Der Gemeinschaftsgedanke spielt ja eine wesentliche Rolle bei dem Projekt.

Eine Parzelle kann gegen eine jährliche Gebühr angemietet werden; es stehen dafür aber auch verschiedene Gartengeräte zur gemeinsamen Verwendung zur Verfügung. Auch das gesammelte Regenwasser, dieses wird übrigens vom Dach der Betriebshalle gewonnen, darf zum Gießen verwendet werden.

Es wird besonderer Wert auf ein nachhaltiges Wirtschaften gelegt. Traditionelle Garten- und Handwerkstechniken werden hier hochgehalten.

Wer Interesse an einer „eigenen“ Parzelle hat kann sich gerne mit Fr. Reichel-Walz in Verbindung setzen. Direkt am Gemeinschaftsgarten finden sich auch weitere Informationen über die Idee des Gemeinschaftsgartens.

*Joachim Matthes*

*Im Bild 2te v. l: Christin Reichel-Walz*



## Gärtnern auch ohne eigenen Garten

Aus dem Gemeinsam-Garten vom Schwabacher Regio-Mark-Verein, der diesen im Herbst 2016 aufgegeben hat, haben wir im April 2017 unseren privat geführten Gemeinschafts-Garten aufgebaut.

Es wurde ein Zaun aufgestellt, um Hase, Reh und Fuchs von unseren zarten Pflänzchen abzuhalten. Um leichter unsere Saatrillen ziehen zu können wurden unsere Beete mit Holzbrettern umrandet; dies hilft uns auch, unser Gießwasser besser im Beet halten zu können. Regentonnen wurden aufgestellt und die ersten fleißigen „Gärtler\*innen“ wurden aktiv und haben umgegraben, eingesät, Unkraut gejätet und viel, viel geerntet.

Es war spannend, beobachten zu können, wie die einzelnen, zarten Blättchen unserer Einsaaten zu sprießen begannen und manchmal war guter Rat gefragt, „was nun mein Gemüse-Pflänzchen und was *Unkraut* ist.....?“. So manche Rezepte wurden ausgetauscht, um all das schmackhafte Gemüse daheim zu verarbeiten.

Unsere Tomaten waren so ertragreich, dass wir hungrige Spaziergänger mitversorgen konnten. Unsere aufgehängten, mit Tomaten gefüll-

ten, „Nascheimer“ wurden gut angenommen.

Im Herbst wurde nun abgeerntet, was nicht „winterfest“ ist, und die Winterensaat von Spinat, Feldsalat und Konsorten vorgenommen. Wasserfässer wurden geleert, die Beete umgestochen, die Sonnenblumen für die Vögel dekoriert und die letzten netten Gespräche über den Gartenzaun geführt - nun ist erst mal Winterruhe.

Der Gemeinschafts-Garten sagt Danke und wünscht ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



### Gemeinschafts-Gärtner gesucht

Im Garten können - je nach Zeit und Anspruch - verschieden große Parzellen gemietet werden. So besteht eine **Gemüse-Parzelle aus 19 qm**

# Gemeinschaft und Erholung mitten in Limbach

Beetfläche und bietet genügend Platz für Kartoffeln, Kohl- und Wurzelgemüse, Radieschen, Spinat und Kletterm Gemüse wie Bohnen und Erbsen, außerdem für diverse Salate, Kräuter etc. Für unsere Gurken ist ein warmes Plätzchen vorgesehen und Tomaten, Paprika und Zucchini haben ihr eigenes Beet zum Wachsen und Gedeihen. Auch für Erdbeeren und Blumen ist ein Platz vorhanden.

Die **Salat-Parzelle mit 12,25 qm** Beetfläche bietet die Möglichkeit alles Wichtige für knackige, frische Salate anzubauen. Hierfür ist vor allem Platz vorgesehen für Gurken, Tomaten, Paprika, sowie für diverse Salate, Spinat und für Kräuter, wie Petersilie, Schnittlauch und Rucola. Auch für Erdbeeren und Blumen ist Platz.

Die **Greenie-Parzelle mit 9 qm** Beetfläche legt ihren Schwerpunkt auf Kräuter, diverse Salate sowie auf Gurke, Zucchini, Tomaten und Paprika. Auch Erdbeeren und Blumen kommen unter.

Im **Naschgarten** finden Gurken, Tomaten, Paprika, Zucchini und Erdbeeren ihren Platz. Die Parzellen sind mit ihren 6 bis 9,75 qm unsere kleinsten Parzellen für all diejenigen, die wenig Zeit zur Verfügung haben.

Bewusster leben, wie auch gesünder essen, wird immer wichtiger.

Deshalb wird auch biologisch angebautes Gemüse und Obst immer mehr wertgeschätzt und nachgefragt.

Unser Gemeinschafts-Garten bietet die Möglichkeit,

- sich gesünder und bewusster zu ernähren,
- den eigenen Grünen Daumen zu entwickeln und zu fördern
- die Freude am eigenen „gärteln“ zu finden
- Menschen zusammen zu bringen, um „fachzusimpeln“, Tipps und Tricks auszutauschen und Neues kennen zu lernen
- eine Gartengemeinschaft aufzubauen, um sich gegenseitig zu helfen,
- sich einen Ort der Ruhe und Entspannung zu schaffen, als Ausgleich für den Alltag.

*Christin Reichel-Walz*  
*Fachberatung für Ernährung und Gesundheit*  
*Gemeinschaftsgarten am Rennmühlweg 143*  
*Handy: 01 51 / 23 04 35 61*  
*E-Mail: [gemeinschaftsgarten-sc@gmx.de](mailto:gemeinschaftsgarten-sc@gmx.de)*



## Zu Besuch im



Am 19. Oktober ab 18:00 Uhr war es wieder soweit: Das Schwabacher **Repaircafé** öffnete seine Pforten im Johanniter Mehrgenerationenhaus *Zentrum Mensch* in der Flurstraße 52c und es konnten wieder zahlreiche Elektrogeräte, die sonst in der Tonne landen würden, repariert und vor dem Müll bewahrt werden.

Insgesamt 8 ehrenamtliche, erfahrene Helfer setzten sich mit den Besitzern der Geräte zusammen und konnten den ein oder anderen Fehler kostenlos mit gekonnten Handgriffen beheben.

Die Wartezeit wurde mit Kaffee und Kuchen vom Team der **Lebens-Mittel-Retter** versüßt.

Auch konnten einige Kleidungsstücke erfolgreich gekürzt und mit Nadel und Faden wieder auf Vordermann gebracht werden.

Das Repair-Café Schwabach ist eine Kooperation des Johanniter Mehrgenerationenhauses mit der Initiative Jugendzentrum und dem Team von Lebens-Mittel-retten. Es findet einmal im Quartal statt: das nächste Mal am **25. Januar ab 18:00 Uhr**.

Wer Lust hat beim Helferteam dabei zu sein, ist herzlich eingeladen, beim Repaircafé-Stammtisch (immer am letzten Freitag des Monats) im Mehrgenerationenhaus / Flurstraße 52c ab 19:00 Uhr einfach vorbei zu schauen.

*Isabel Faupel*





*Der Limbacher Bürgertreff kommt immer am zweiten Montag jeden Monats im Restaurant ADRIA in der Penzendorfer Straße 50 zum monatlichen Treff zusammen, um die gemeinsamen Aktivitäten zu besprechen.*

## **Kirche, Kirchweih, Feuerwehr & Co.**

Gemeinsam feiern wir in Limbach gerne und viel, dazu gehören traditionell die folgenden Termine:

- |                |   |
|----------------|---|
| 20.01., 17 Uhr | Winterfest der Kärwaboum und -madli                   |
| 25.01., 18 Uhr | Repaircafé im Mehrgenerationenhaus, Flurstr. 52c      |
| 11.03., 19 Uhr | Musikalischer Abendgottesdienst, Orgel: Klaus Peschik |
| 02.04., 10 Uhr | Ostereiersuchen der Kärwazwerge am Feuerwehrhaus      |
| 10.05., 10 Uhr | Gottesdienst im Grünen zu Christi Himmelfahrt         |
| 09.06., 15 Uhr | Familiensommerfest des Bürgertreffs                   |
| 16.06., 15 Uhr | Löschzugfest  |
| 17.06., 19 Uhr | Musikalischer Abendgottesdienst im Grünen             |
| 24.06., 11 Uhr | Hähnchenessen des Traditionsvereins                   |
| 01.07., 10 Uhr | Gemeindefest  |
| 23.07., 19 Uhr | Musikalischer Abendgottesdienst                       |
| 02.08., 18 Uhr | Rocknacht   |
| 03.-06.08.     | Kärwa in Limbach                                      |
| 07.10., 10 Uhr | Erntedankfest   |

## Strahlender Oktober in Bullenheim

Ins Weinparadies Bullenheim fährt man immer gern: malerische Landschaft, gepflegte Weinberge, gastfreundliche Winzer und vorzügliche Weine; Herz was willst du mehr? Wenn bei einer solchen Fahrt strahlende Oktobersonne lacht, gibt es vor Begeisterung kein Halten mehr. Der Limbacher Bürgertreff hatte so ein Glückslos gezogen, als er diesem Winzerdorf unter Leitung von Rudolf Aßmann einen Besuch abstattete.

Vorab einige Informationen zu Bullenheim: Weinparadies grenzüberschreitend! Bis 1972 war Bullenheim ein kleines Winzerdorf in Unterfranken, hart an der Grenze zu Mittelfranken. Die Grenze zwischen den beiden Regierungsbezirken war auch die Grenze zwischen den Konfessionen: Unterfranken war katholisch – Bistum Würzburg, Mittelfranken dagegen evangelisch – Markgrafschaft Ansbach. Bullenheim aber war evangelisch, es war ausgerichtet auf das *Gäu* rund um Uffenheim.

Insofern war die Umgliederung Bullenheims vielleicht nur ein sinnvolle Korrektur. Ein Seinsheimer erzählte mir aber in den neunziger Jahren eine andere Version. Bullenheim habe mit Macht versucht, nach Mittelfranken zu kommen: In Unterfranken wäre es nur ein Winzerort unter vielen gewesen, in Mittelfranken aber ist es die „größte Winzergemeinde Mittelfrankens“

Wie auch immer, die Lage *Paradies* liegt teilweise in Unter- und teilweise in Mittelfranken. Und die Weinparadiesscheune idyllisch oberhalb der Rebhänge gelegen wird von der Grenze durchschnitten. Davon merkte man allerdings beim Genuss der Weine aus dem Bullenheimer Paradies nichts. Auch wenn die Scheune abwechselnd von Winzern aus Seinsheim und Bullenheim bewirtschaftet wird.

So fuhren wir also an einem sonnigen Tag im goldenen Oktober mit dem Bus Richtung Bullenheim und die



prachtvolle Laubfärbung machte diesem Monat alle Ehre. Wir steuerten den *Weinstall* des Winzers Reinhard Schmidt an, der uns zum Mittagessen erwartete. Viele, die üblicherweise zum Essen ein Bier genießen, hatten sich dazu schon den ersten Schoppen servieren lassen. Schmidt baut die üblichen fränkischen Weinsorten an: Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Scheurebe, aber natürlich auch einen guten Roten.



Die Weinführerin Petra Müller aus Ippesheim – eine temperamentvolle, weinkundige und eloquente Dame übernahm Führung und Betreuung der Gruppe. Mit dem Bus ging es durch die Weinberge, manchmal etwas eng, aber für unseren Bus-



fahrer Dieter problemlos, zu einer Aussichtsstelle. Dort stiegen wir aus, probierten den ersten Wein und erhielten die ersten Informationen.

Richtung Bullenheim durch den Weinberg absteigend wiederholte sich dies zweimal. Dabei genossen wir die unterschiedlichen Weine und erfuhren unglaublich viel über die Arbeit des Winzers, die einzelnen Weinsorten und den Weinanbau.



Zurück im „Weinstall“ von Winzer Schmidt wartete bereits eine vorzügliche Winzerbrotzeit auf uns. Wir ließen sie uns schmecken und tranken die guten Tropfen aus des Winzers Keller.

Rudi Abmann, der diese alljährliche Weinfahrt organisiert hatte, hat wieder einmal sein Geschick bewiesen und er hatte das Glück des Tüchtigen. Die Übereinstimmung im Bus war spürbar, so eine Fahrt sollte im nächsten Jahr wiederholt werden.

*Karl Heinz Trapp*

## Flaschen, Belloo-Beutel und ein Schuh

Stark verjüngt und mit jeder Menge Elan trat der Limbacher Bürgertreff am Sonntag, den 16. Juni, an, die wunderschöne Schwabach von jeder Menge Müll zu befreien. Mit acht Erwachsenen und zehn Kindern ging es entlang der Schwabach, über umgestürzte Bäume und durch dichtes Brenneselgebüsch, um am Ende drei Abfallsäcke prall mit Glas, Plastik und Metall gefüllt zu haben.

Für die Bergung des Unrats waren Handschuhe, jede Menge Geschick und Mut notwendig. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, zeigten aber jede Menge Unverständnis für diejenigen, die ihren Müll gedankenlos liegen lassen oder, noch schlimmer, absichtlich in Wald und Bach werfen. Auch bei den Eltern war das Erstaunen groß als neben leeren Plastikflaschen und Getränkedosen auch Damenhygieneartikel und ein schwarzer Plastiksuh „angeschwommen“ kamen.



Weshalb allerdings die unverrottbaren Hundekotbeutel aus Kunststoff ins Gebüsch geworfen werden kann wohl niemand nachvollziehen. Es wäre beinahe in jeder Hinsicht umweltfreundlicher, die Hundehaufen einfach liegen zu lassen.

Als Abschluss des Spaziergangs langten die erschöpften Sammler an einem idyllischen Picknickplatz an und ließen sich mitgebrachte Köstlichkeiten schmecken. Natürlich – bis auf die Gummibären – aus Mehrwegbehältern! Über die sortenrein verpackten Wertstoffe und den übrig gebliebenen Restmüll freute sich am Montag der Bauhof der Stadt Schwabach.

*Joachim Süß*



## Adventsfeier am 10.12.

Wie bestellt fielen pünktlich zur traditionellen vorweihnachtlichen Feier des Limbacher Bürgertreffs am Sonntagnachmittag dicke Schneeflocken vom Himmel und verwandelten den Garten der Limbacher Gethsemanekirche in ein zauberhaftes Winterwunderland. Die anwesenden Kinder konnten es nach dem Kuchen essen natürlich gar nicht erwarten und stürmten zum Spielen und Toben nach draußen.

Stimmungsvoll wurde bereits am Vormittag von Helfern sowohl der Außenbereich als auch der Gemeindesaal liebevoll dekoriert. Viele der gut 60 anwesenden Mitglieder füllten das Buffet mit einer Kuchenspende. Familie Nenadovic steuerte eine ganz besonders hochprozentige Spezialität bei: *serbischen Tee*.



So wie es dem Leitbild des Bürgertreffs entspricht sollten sich groß und klein, jung und alt, wohlfühlen. Man ließ es sich vor allem bei einem Kännchen Kaffee im Innenbereich gutgehen oder an der erstmals aufgebauten Schneebau bei Glühwein und Kinderpunsch.



Für die Kleinen wurde ein eigener Tisch eingedeckt, auch zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen standen bereit. Viele Augen leuchteten im Gemeindehaus auf als der Nachwuchs mit der Gitarre begleitet von Ilka Süß verschiedene Weihnachtslieder vortrug. Zum Dank wurde die Kinder mit einem Schokoladen-Nikolaus bedacht. Für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung der zahlreichen Gespräche und Unterhaltungen sorgte unser Mitglied **Werner Baum** auf dem Klavier.

Am Abend wurden dann traditionell Wienerle gereicht und Mitglied **Gertrud Pöhlmann** trug schließlich eine Weihnachtsgeschichte vor. Wie bei einem funktionierenden Verein üblich halfen schließlich alle beim Abbau und Aufräumen zusammen und so konnte das Gemeindehaus am frühen Abend wieder besenrein übergeben werden.

*Joachim Matthes*



## Jahreshauptversammlung Januar 2018

Seit inzwischen einem Jahr ist die neue Geschäftsführung des Limbacher Bürgertreffs e.V. um ihren 1. Vorsitzenden, Joachim Süß, nunmehr ehrenamtlich tätig und erntete bei der nun durchgeführten ersten Jahreshauptversammlung nach den Neuwahlen im bestens gefüllten Adria Restaurant großen Applaus.

Insbesondere die Leistung des mit großem persönlichen Einsatzes und viel Herzblut agierenden Joachim Süß wurde von den Mitgliedern gewür-

dig. Exemplarisch sei hier seine Arbeiten im des im Rahmen des Festes der Schwabacher Stadtteile zu nennen (s. S. 4ff). Applaus erhielten aber auch seine Vorstandskollegen, die alle mit großem Engagement das erste Jahr zu einem erfolgreichen machten.

Die bei den Vorbereitungen im Rahmen des Festes entstandene Verbindung zur Bürgergemeinschaft Wolkersdorf soll auch zukünftig Früchte tragen und zu weiteren Kooperationen führen.

*Anzeige*



ADRIA  
RESTAURANT

Penzendorfer Str. 50

91126 Schwabach

09122 / 72143

[www.restaurantadria.com](http://www.restaurantadria.com)

## Rückblick auf das erste Jahr mit dem neuen Vorstand

Ganz besonders wurde neben den fleißigen Helfern auch der früheren Geschäftsführung gedankt. Diese stand und steht dem „Nachwuchs“ auch weiter mit Rat und Tat zur Seite.

Neben dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erfolgte, ganz der bisherigen Tradition folgend, eine Ehrung langjähriger Mitglieder. Unter anderem wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Gabi und Georg Gebhard ausgezeichnet.

Der obligatorische Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Kalenderjahres beinhaltete die vom Verein durchgeführten Fahrten, Ausflüge und Veranstaltungen. Hier wurde die Zielsetzung des Bürgertreffs deutlich – ein Gesellschaftsverein sein zu wollen, bei dem sich alte und junge Mitglieder wohlfühlen. Dem-

entsprechend finden viele, oft seit Jahrzehnten bekannte und bewährte Veranstaltungen auch weiterhin statt und werden durch neue Angebote, insbesondere, aber nicht nur, für Familien mit Kindern, ergänzt.

2017 konnte somit ein bunter Reigen an *Events* angeboten werden. Von Winterwanderungen, kulturellen Besichtigungen, Weinfahrten, einer mehrtägigen Städtefahrt nach Budapest, bis zu Besuchen auf der Kinderkirchweih und im Tiergarten war alles im Angebot. Klassiker im neuen Gewand waren die nun als Familienfest bezeichnete Sonnwendfeier sowie die vorweihnachtliche Adventsfeier.

Unterstrichen sei auch die stets fruchtbare Zusammenarbeit mit der Gethsemanekirche sowie anderen Limbacher Vereinen.



Gemeinsam mit der BG Wolkersdorf organisierte der LBT die politische Diskussion im Vorfeld der Bundestagswahl im Markgrafensaal. Hier gilt unser großer Dank **Siggi Leidl**, **Vertriebsleiter der Herrnbräu Getränke**, der den beiden Vereinen die gesamten Getränke kostenlos zur Verfügung stellte.

Die beliebte Vereinszeitschrift, der Limbacher Bote, wurde im Sommer nach längerer Pause in modernisierter Form reaktiviert und an die Limbacher Haushalte verteilt. Zeitgemäß fin-

det sich dieser natürlich auch auf der Homepage des Bürgertreffs wieder.

Auch im nun angebrochenen Jahr ist ein vielfältiges Potpourri an Veranstaltungen geplant. Zahlreiche Mitglieder bringen sich aktiv ein und so stehen erneut diverse Ausflüge, Reisen und gemeinsame Unternehmungen auf dem Programm. Ein Höhepunkt wird sicherlich das diesjährige Familiensommerfest am 09.06.2018 im Garten der Gethsemanekirche darstellen.

*Joachim Matthes*

Anzeige

**Jürgen Würth**

*Biokäse & Feinkost*

- Über 100 Sorten Biokäse frisch aus unserem Lager zum günstigen **EINHEITSPREIS 1,80 € /100 g**
- Fachhandel für Biokäse & Feinkost – seit mehr als 30 Jahren!
- Spezialitäten aus ganz Europa
- Fachberatung
- Parkplätze direkt vor dem Laden  
Von der S-Bahn-Haltestelle „Schwabach-Limbach“ in 2 Min. erreichbar

**Öffnungszeiten:**

Freitag 9 - 18 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr



Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-001

Jürgen Würth e. K. Biokäse & -Feinkost  
Am Lindlein 16, 91126 Schwabach  
Telefon: (0 91 22) – 6 31 68-0



[info@juergen-wuerth.de](mailto:info@juergen-wuerth.de)  
[www.juergen-wuerth.de](http://www.juergen-wuerth.de)

## Vorschau 2018

### Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung / Patientenverfügung

#### Vortrag von Notarin Dr. Annette Schneider am 19. Februar 2018

Was passiert, wenn jemand durch Unfall oder Erkrankung nicht mehr geschäftsfähig ist? Wer kann dann medizinische Entscheidungen treffen oder auch Fragen mit Versicherungen, Banken, Behörden klären. Soll das das Betreuungsgericht entscheiden oder habe ich selbst eine oder mehrere Vertrauenspersonen,

denen ich eine Vollmacht für diese Aufgaben übertragen will. Und will ich festlegen, dass ich keine lebensverlängernden Maßnahmen möchte, wenn die Ärzte mir sowieso keine Chance mehr geben?

Vortrag für Mitglieder beim Monatlichen Treff im Februar, Restaurant ADRIA ab 20:00 Uhr.

### Natur und Kultur - Amberg i. d. Oberpfalz erleben

#### Winterwanderung/Spaziergang am Samstag 24. Februar 2018

Hinfahrt mit der S- und RE-Bahn ab SC-Limbach, Treffpunkt 08:10 Uhr, über Nürnberg nach Amberg an 09:34 Uhr Vormittags geführter, 1½ stündiger **Stadtrundgang** bis ca. 11:15 Uhr in der historischen Altstadt mit ihrem l(i)ebenswertem Flair – Perle der Oberpfalz Mittagspause in einer alten Innenstadt-Traditionsbrauerei, beim *Schloderer Bräu*, Rast bis ca. 12:30 Uhr Nachmittags Wanderung, ausschließlich auf guten Wegen (eben, leicht, ca. 4 km) entlang der Vils im Vordergrund steht diesmal die Kunst im öffentl. Raum: Der **Amberger Skulpturenweg** in den Vilsauen befindet sich auf

dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau von 1996. Hier gibt es 26 Kunststationen, die Herbert Kraus kurz kommentiert, und für unsere „Kleinen“ einen Piratenspielplatz. Wir bleiben bis ca. 14:45 Uhr.

**Info:** Stadtrundgang, Skulpturenweg und von und zum Bahnhof ergeben insgesamt einen Weg von ca. 10 km. Rückfahrt: In Amberg ab 15:21 Uhr - in Limbach an 16:58 Uhr. Maximal 25 Teilnehmer. Kosten incl. Führung & Fahrkarte 15,00€ pro Person **Anmeldung** ab sofort bis 17.02.18 bei Herbert Kraus, Hessenstr. 21, Tel. 09122/7 15 86

### Schwabacher Kulturtage vom 03. bis 28. Oktober 2018

Die bessere Zusammenarbeit der Stadtteile Schwabachs ist ein Erfolg des Stadtteilstreffes. 2018 wird erst-

mals ein Partner-Ortsteil bei den Kulturtagen eingeführt. Limbach geht voran ... weitere Infos folgen!

# Mitgliedsantrag

Ich möchte Mitglied im Limbacher Bürgertreff e. V. werden.

Einzelmitglied Jahresbeitrag 4,50 €

Familienmitglied Jahresbeitrag 8,00 €

Vor- u. Nachname

Geburtsdatum

Ehepartner (bei Familienmitgliedern)

Geburtsdatum

Vornamen der Kinder (bei Familienmitgliedern)

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Kontoinhaber

Bank

IBAN

BIC

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten für Vereinszwecke einverstanden und ermächtige den Limbacher Bürgertreff e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Limbacher Bürgertreff e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden an oder abgeben bei:

Limbacher Bürgertreff e.V., Joachim Süß, Schwabenstraße 3, 91126 Schwabach

Sie können auch online Mitglied werden unter

[limbacher-buergertreff.de](http://limbacher-buergertreff.de) > Formulare > Mitgliedsantrag

## Termine & Ankündigungen des Limbacher Bürgertreffs

- Unsere monatlichen Treffs beginnen um 20 Uhr. -

- 19.02.2018    Monatlicher Treff im Adria  
mit Vortrag Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht
- 24.02.2018    Winterwanderung / Spaziergang Amberg
- 12.03.2018    Monatlicher Treff im Adria
- 25.03.2018    Aufräumen an der Schwabach mit Picknick
- 09.04.2018    Monatlicher Treff im Adria
- 20.04.2018    Treffen auf der Kinderkirchweih in Schwabach  
geplant    Melodienzauber (als Kinder-Mitmach-Theater)
- 14.05.2018    Monatlicher Treff im Adria
- 09.06.2018    Familiensommerfest
- 11.06.2018    Monatlicher Treff im Adria
- 09.07.2018    Monatlicher Treff im Adria  
geplant    Tagesausflug ins Freilandmuseum Bad Windsheim  
geplant    Podiumsdiskussion zur geplanten Landtagswahl am 14.10.
- 09.09.2018    Ausflug zum Backofenfest Wolkersdorf
- 10.09.2018    Monatlicher Treff im Adria
- 15.09.2018    Besuch des Playmobil Funparks in Zirndorf  
geplant    Weinfahrt nach Freiburg
- 03.-28.10.18    Schwabacher Kulturtage: Partner-Stadtteil Limbach
- 08.10.2018    Monatlicher Treff im Adria
- 12.11.2018    Monatlicher Treff    Gasthof Katheder, Penzendorf  
mit Schlachtschüssel-Essen
- 24.11.2018    Gemütlicher Abend im Adria
- 08.12.2018    Ausflug zur Geflügelzucht-Ausstellung, Volkach-Halle
- 08.12.2018    Adventsfeier im Gemeindehaus
- 10.12.2018    Monatlicher Treff im Adria
- 14.01.2019    Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

### Impressum

Herausgeber:  
Limbacher Bürgertreff e.V.  
Joachim Süß, 1. Vorsitzender  
Schwabenstraße 3, 91126 Schwabach  
info@limbacher-buergertreff.de  
Auflage: 2.000 St. / Satz: wyl.de  
Redaktion: J. Süß, Joachim Matthes  
redaktion@limbacher-buergertreff.de

Bankverbindung:  
Limbacher Bürgertreff e.V.  
Sparkasse Schwabach (BLZ 76450000)  
Konto-Nr.: 558163  
IBAN: DE93 7645 0000 0000 5581 63  
BIC/SWIFT: BYLADEM1SRS  
[www.limbacher-buergertreff.de](http://www.limbacher-buergertreff.de)  
[www.fb.com/lbt-ev](http://www.fb.com/lbt-ev)

**Wir im Urlaub und  
malerweiß  
renoviert die Wohnung!**



**Ist das nicht toll?**

 **malerweiß**

WAND . FASSADE . BODEN . RENOVIERUNG

**0 91 22 / 63 27 14**

**[www.malerweiss.de](http://www.malerweiss.de)**

**Schwabach-Wolkersdorf  
Wolkersdorfer Berg 1**